

zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau am
Freitag, 8. Juli 2016, 19:30 Uhr,
im Sport- und Kulturhalle,
35466 Rabenau-Rüddingshausen, Wermertshäuser Straße 15

Gemeindevertretung:

FW-Fraktion: Ottmar Lich, Markus Titz, Ida Becker, Patrick Henkel, Edwin Schnell,
Gottfried Schneider

SPD-Fraktion: Wilfried Olschinski, Ralf Lich, Bärbel Schomber, Elisabeth Langwasser

CDU-Fraktion: Tina Halbersma, Egon Kellermann, Florian Langecker, Volker Koch,,
Dr. Markus Eichmann,

Bündnis 90/Die Grünen: Ute Wissner

Entschuldigt: Uwe Höres, Horst Nachtigall, Ewald Thomas, Günter Krug,
Dr. Roland Baetzel, Michael Harnack, Karl-Heinz Till

Gemeindevorstand: Bürgermeister Kurt Hillgärtner, Karl Heinz Kaltenschnee,
Günther Schomber, Franz Zwaschka, Gernold Hock

Entschuldigt: Ingo Lich, Dr. Jörg Kupfer, Andreas Hübl, Walter Scheerer

Presse: Gießener Anzeiger (Frau Sommer), Gießener Allgemeine (Herr Heller)

Bedienstete: Frau Rinker (Schriftführerin), Frau Zinnkann

Gäste: Frau Petra Aumann, Herr Karl Ludwig Loth, Herr Albert Schäfer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen
3. Verabschiedung und Ehrung von kommunalen Mandatsträgern
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 (überarbeitete Version)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung einer Gemeinschaftskasse seitens der Stadt Allendorf/Lda. und der Gemeinde Rabenau
6. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von FW/SPD/CDU/GRÜNE zur Prüfung der Möglichkeit eines Gemeindeverwaltungsverbandes mit der Stadt Allendorf/Lda.
7. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Rabenau
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neubesetzung des Amtes der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Rabenau
9. Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung einer Ehrenbezeichnung für langjährig tätige ehrenamtliche Mandatsträger
10. Anfragen, Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Zu TOP 1:

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Rabenau, Frau Ida Becker, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend: 16 Gemeindevertreter
7 Gemeindevertreter entschuldigt

Einwände gegen die Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die SPD-Fraktion legt folgenden Antrag vor und bittet darum, diesen auf die Tagesordnung mitaufzunehmen:

**Ausbau, Befestigung und Sanierung der Parkfläche des Pendlerparkplatzes an der A5 – Bemühung um Landesmittel
Das Gemeindeparlament beauftragt den Gemeindevorstand, Fördermittel für die Sanierung des Pendlerparkplatzes an der A5 zu beantragen.**

Begründung:

Vor Jahren hat die Stadt Grünberg und die Gemeinde Rabenau vorausschauend die Notwendigkeit eines Pendlerparkplatzes an der Anschlussstelle Grünberg / Rabenau an der A5 erkannt und diesen in die Tat umgesetzt: Das Land Hessen hatte für den Pendlerparkplatz bedauerlicherweise keinerlei Gelder zur Verfügung gestellt und die Anlage wurde von der Stadt Grünberg und der Gemeinde Rabenau folglich nur mit eigenen Mitteln im Rahmen einer IKZ eingerichtet. Das Land Hessen sah damals keinen Bedarf für die Entstehung eines neuen Pendlerparkplatzes, da bereits in Reiskirchen ein Parkplatz für die Pendler eingerichtet worden ist.

Der Pendlerparkplatz an der A5 wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und ist stark frequentiert. Durch diese Sachlage hat sich die Situation und deren Bewertung grundlegend geändert.

Die damals aus eigenen Mitteln der Gemeinden vorgenommene – aufgrund von finanziellen Zwängen notdürftige – Erstellung des Pendlerparkplatzes führt nun zu Folgekosten.

Es fehlt beispielsweise an Befestigungen der Parkfläche in Form von Gittersteinen, Mülleimer müssten aufgestellt werden und Drainage müsste in Richtung Hanglage verlegt werden, um das Fließwasser abzuleiten, damit die Parkfläche nicht weiter geschädigt wird.

Wir müssen als Gemeinde dafür sorgen, dass wir eine gute Infrastruktur haben und unser ländlicher Raum weiter gestärkt wird.

Wir wollen und dürfen vom Land Hessen nicht weiter abgehängt werden.

Hessen besteht aus mehr als aus dem Rhein-Main-Gebiet

Es erfolgt keine Abstimmung, der Antrag geht in den Geschäftsgang. Kein Beschluss.

Der TOP 3 wird vorgezogen.

TOP 3: Verabschiedung und Ehrung von kommunalen Mandatsträgern

Zu TOP 3:

Herr Bürgermeister Hillgärtner nimmt folgende Ehrung bzw. Verabschiedungen vor:

- Frau Petra Aumann erhält den Ehrenbrief des Landes Hessen für ihre über 12-jährige ehrenamtliche Tätigkeit sowie einen Glasteller zur Verabschiedung nach 15 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit.
- Herr Franz Zwaschka wird für seine über 15-jährige Tätigkeit mit einem Glasteller geehrt.
- Herr Karl Ludwig Loth wird für eine über 23-jährige Tätigkeit mit einem Gussteller geehrt.
- Herr Ralf Lich wird für seine über 19-jährige Tätigkeit mit einem Glasteller geehrt.

TOP 2: Mitteilungen

Zu TOP 2: Herr Bürgermeister Hillgärtner hat folgende Mitteilungen:

- Die Gemeinschaftsunterkunft in Londorf, Gießener Str. 15 ist mit 5 Personen belegt, die Containeranlage Rabenau-Londorf, Gartenstr. 20 mit weiteren 3 Personen, die Containeranlage in Rabenau-Allertshausen, Ringstr. 20, mit weiteren 3 Personen und in die Containeranlage Rabenau-Geilshausen, Am Graben 30, mit weiteren 4 Personen belegt.
- Am 15.07.2016 um 18.00 Uhr tagt die Brandschutzkommission im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung. Die Fraktionen werden gebeten, die betreffenden Mitglieder entsprechend zu informieren.
- Die Ferienspiele finden in der Zeit vom 29.07. bis zum 07.08.2016 statt. In diesem Jahr sind erstmals über 100 Kinder angemeldet.
- Am 02.07.2016 sind nach ergiebigen Regenfällen einige Keller in Allertshausen vollgelaufen.
- Die Fragebögen für das „Quartierskonzept Londorf“ sind an die betreffenden Hauseigentümer versandt worden. Die Gemeindevertreter werden gebeten, das Projekt positiv zu begleiten. Ein Rücklauf der entsprechenden Fragebögen ist für die Erstellung des Konzepts notwendig.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 (überarbeitete Version)

Zu TOP 4:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau stimmt der Haushaltssatzung 2016 nebst Anlagen in der überarbeiteten Fassung zu.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen

Vor Beratung des Tagesordnungspunktes 5 stellt Herr Ottmar Lich, FW-Fraktion, den Antrag, die TOP 5 und TOP 6 gemeinsam zu beraten und anschließend getrennt hierüber abzustimmen.

Beschluss: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Bildung einer Gemeinschaftskasse seitens der Stadt Allendorf/Lda. und der Gemeinde Rabenau

Zu TOP 5:

Die Gemeindevertretung beschließt die Zusammenlegung der Gemeindekasse mit Allendorf/Lda. ab dem 01.01.2017. Gleichzeitig wird das bisherige Finanzprogramm „New System“ von der ekom 21, auf das System „Dataplan – Finanzplus“ umgestellt.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Voraussetzungen hierfür zu schaffen und mittels einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung die Rahmenbedingungen vorzugeben. Die Umsetzung hat unmittelbar zu erfolgen.

Beim Land Hessen ist der Antrag auf Förderung der IKZ zu stellen.

Bei der Zusammenlegung der Gemeindekassen ist eine gerechte Kostenaufteilung anzustreben.

Beschluss: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 6: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von FW/SPD/CDU/GRÜNE zur Prüfung der Möglichkeit eines Gemeindeverwaltungsverbandes mit der Stadt Allendorf/Lda.

Zu diesem Tagesordnungspunkt legt die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag vor:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Möglichkeiten eines Gemeindeverwaltungsverbandes zwischen der Gemeinde Allendorf und Rabenau zu prüfen. Er soll bei seiner Prüfung auf mögliche Vor- und Nachteile (finanziell, politisch, rechtlich, organisatorisch, ...) dezidiert eingehen. Des Weiteren soll er die Möglichkeit einer Fusion der beiden Gemeinden prüfen und auch hier Vor- und Nachteile darstellen. Beide Versionen sollen in Form einer Synopse den Gemeindevertretern zugänglich gemacht werden.

Zu TOP 6:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zur Prüfung inwieweit ein Gemeindeverwaltungsverband zwischen den beiden Kommunen Allendorf (Lumda) und Rabenau möglich ist und wie sich eine Zusammenführung und Teilung von Aufgaben, die Einbindung und Verteilung des Personals sowie die Nutzung vorhandener Räumlichkeiten realisieren lässt.

Voraussetzung hierfür ist, dass in der Stadt Allendorf/Lda. ein gleicher Beschluss zustande kommt.

Weiterhin ist zu prüfen, inwieweit für die Untersuchung der Machbarkeit Fördergelder zur Verfügung stehen. Gleichzeitig sollen diese beantragt werden.

Die Gemeindevertretung soll regelmäßig und zeitnah über die Aktivitäten zu diesem Antrag informiert werden und eingebunden sein.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird als Protokollnotiz wie folgt berücksichtigt:
Der Gemeindevorstand soll bei seiner Prüfung auf mögliche Vor- und Nachteile (finanziell, politisch, rechtlich, organisatorisch, ...) dezidiert eingehen. Des Weiteren soll er die Möglichkeit einer Fusion der beiden Gemeinden prüfen und auch hier Vor- und Nachteile darstellen. Beide Versionen sollen in Form einer Synopse den Gemeindevertretern zugänglich gemacht werden.

Beschluss: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Rabenau

Zu TOP 7:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau stimmt der 3. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Rabenau in der Fassung des vorgelegten Satzungsentwurfs zu.

Beschluss: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Neubesetzung des Amtes der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Rabenau

Zu TOP 8:

Herr Bürgermeister Hillgärtner verlässt als betroffene Person den Sitzungssaal.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau wählt

in offener Abstimmung, nachdem diesem Abstimmungsverfahren nicht widersprochen worden ist,

Herrn	Kurt Hillgärtner
Geburtsdatum	29.11.1954
Geburtsort	Allertshausen
Beruf	Bürgermeister
Anschrift	Kirchbergstraße 13, 35466 Rabenau-Allertshausen

zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Rabenau.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung einer Ehrenbezeichnung für langjährig tätige ehrenamtliche Mandatsträger

Zu TOP 9:

Die Gemeindevertretung beschließt die Verleihung folgender Ehrenbezeichnungen:

Herrn Dr. Jörg Kupfer	wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenbeigeordneter“ verliehen.
Herrn Gotthard Bender	wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Ortsbeirates“ verliehen.
Herrn Karl Heinz Kaltenschnee	wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenbeigeordneter“ verliehen.
Herrn Ewald Thomas	wird die Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindevertreter“ verliehen.
Herrn Michael Harnack	wird die Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindevertreter“ verliehen.
Herrn Karl Ludwig Loth	wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Ortsbeirates“ verliehen.

Beschluss: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 10: Anfragen, Verschiedenes

Zu TOP 10:

Am Samstag, 09.07.2016 in der Zeit von 16.00 – 20.00 Uhr findet ein Begegnungsfest in Londorf statt.

Am Sonntag, 10.07.2016 um 13.00 Uhr Treffpunkt im Burggarten zur Radtour des Verkehrsvereins.

Am Samstag und Sonntag (09.-10.07.2016) findet der EVG-Wandertag in Rüdtingshausen statt.

Ab Freitag, 09.07.2016 findet der Lumdatalpokal in Londorf auf dem Sportplatz statt.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Ida B e c k e r
Vors. d. Gemeindevertretung

Sandra Rinker
Schriftführerin